



## **Verhandlungen müssen ein Ergebnis bringen!**

**Deshalb "grüßen" Streikende Finanzminister Möllring vom Standort seines Printzentrums in Lüneburg am 18. Mai 2006**

## **Wir machen Druck und drucken nicht mehr!**

Nach fast 14 Wochen Streik beginnt am 18. Mai 2006 endlich wieder eine Verhandlungsrunde. Möllring brauchte 10 Wochen Nachdenkzeit seit der letzten Verhandlung am 10./11. März 2006.

Um unseren Druck deutlich zu machen, ruft die GEW Angestellte im Bildungsbereich auf gemeinsam mit den ver.di-Kolleginnen und Kollegen aus dem Gesundheitswesen und anderen Dienststellen in Lüneburg mit den Streikenden des Printzentrums, der Finanzkasse und der Datenerfassung des Finanzamtes - alles Ämter, die Möllring als obersten Chef haben - eine Kundgebung durchzuführen, und zwar

### **am Donnerstag, 18. Mai 2006**

**Treffpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz Sülzwiesen**  
**Zeitplan: 11.00 Uhr Abmarsch Demozug**  
**12.00 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz**  
**14.00 Uhr Abreise**

#### **Unsere Forderungen sind:**

- Gegen Arbeitszeitverlängerung - für Arbeit!
- Für einen Tarifvertrag - gegen ein Arbeitgeberdiktat!
- Für einen fairen Interessenausgleich!

**Wir erwarten Bewegung von der TdL und fordern einen Tarifabschluss an diesem Wochenende - denn 14 Wochen Streik sind genug!!!**

**Informationen über Möglichkeiten in von ver.di eingesetzten Bussen mitfahren zu können, sind bei den ver.di Bezirken erhältlich.**